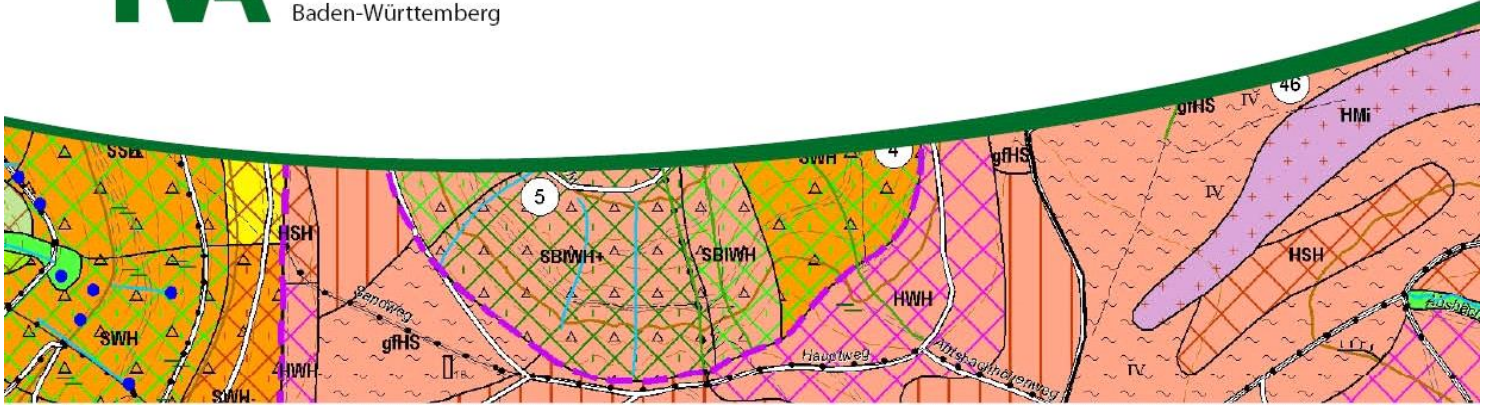




Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg



Waldökologische Standortskartierung

Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Einzelwuchsbezirk:	4/10	Stromberg
Regionalwald:	Submontaner Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald	

Ausgabestand: 21.02.2024

Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de
Telefon: 0761 / 4018 – 0

Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77
79102 Freiburg

www.idama.de

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Abt. Waldnaturschutz
Wonnhaldestr. 4
79100 Freiburg
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

www.fva-bw.de

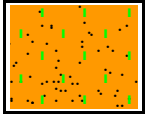
Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

A. Standorte der ebenen und schwach geneigten Lagen

Öko-Serie der nicht vernässenden Sande

(Durchlässige, mittel- bis tiefgründige, wechselnd steinige, überwiegend schluffreiche, lehmarne bis lehmige Mittel- bis Grobsande über Stubensandstein- und Schilfsandstein-Verwitterung; im tieferen Unterboden, nicht weniger als 60 cm Bodentiefe, häufig steinig-sandiger Keuperton aus Mittlerem Keuper)



orange
h'grüne Senkrechtstrichelung
schwarze Sandpunkte

Buchenwald auf mäßig frischem Sand

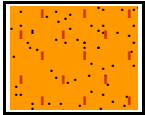
S

Mäßig frisch; ebene, schwach oberflächensaure Lagen

Luzula luzuloides-, Rubus-, Vaccinium-, Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, Ajuga reptans-, (Urtica dioica-, Sphagnum-, Juncus-, Pteridium aquilinum-, Silene nutans) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Moder; Braunerde, teils schwach podsolig



orange
orange Senkrechtstrichelung
schwarze Sandpunkte

Buchenwald auf saurem mäßig frischem Sand

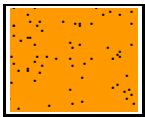
sS

Mäßig frisch; oberflächensaure breite Verebnungen

Vaccinium-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Rubus-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, (Juncus-, Molinia-, Silene nutans-, Leucobryum glaucum-, Sphagnum) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder bis rohhumusartiger Moder; mehr oder weniger podsolige Braunerde



orange
schwarze Sandpunkte

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sand

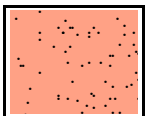
S-

Mäßig trocken; flach- bis mittelgründige, konvexe, örtlich verhagerte Flachlagen, Kuppen, Rücken und Hangkanten

Leucobryum glaucum-, Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Vaccinium-, Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder; podsolige Braunerde



h'rot
schwarze Sandpunkte

Stark saurer Sand

ssS

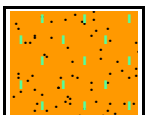
Mäßig trocken bis meist trocken; exponierte, verhagerte Flachlagen auf breiten Kuppen, auf Rücken und an Hangkanten

Vaccinium-, Leucobryum glaucum-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Moder bis Hagerhumus; stark podsolige Braunerde bis Podsol, örtlich auch Rohboden

Öko-Serie der mergelgründigen Sande

(25 - 35 cm lehmig-steiniger Sand über ca. 10 cm entkalktem Ton und schluffig bis kleinsteinig zerfallenden kalkigen Ton(roh)mergelbänken und Tonsteinen des Mittleren Keupers ab ca. 35 cm Bodentiefe)



orange
olive Senkrechtstrichelung
schwarze Sandpunkte

Hainbuchen-Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem mergelgründigem Sand

meS-

Mäßig trocken; Flachlagen

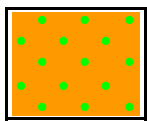
Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Urtica dioica-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon - Gruppe

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald, Waldmeister-Buchenwald

F- Mull; Kalk-Pelosol, örtlich Pseudogley

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Sandkerfe

(25/30 bis 60 cm, fein- bis grobkörnige, lehmfreie bis lehmige, örtlich stark steinige Sande aus Stubensandstein- und Schilfsandsteinverwitterung über plastiziertem Keuperton (Mittlerer Keuper); an der Schichtgrenze Staunässezeichen möglich)



orange
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Sandkerf

SK

Mäßig frisch; leicht geneigte, abzugsgünstige Flachlagen

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Vaccinium-, Silene nutans-, Rubus-, Deschampsia flexuosa-, (Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Juncus) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Moder; zweischichtige Braunerde, an der Schichtgrenze örtlich schwach pseudovergleyt



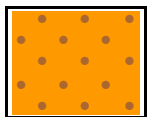
orange

Buchenwald auf mäßig saurem Sandkerf

(s)SK

Mäßig frisch bis mäßig trocken; abflussgünstige, mäßig oberflächensaure Flachlagen

Mull bis Moder; mehr oder weniger podsolige (zweischichtige) Braunerde, an der Schichtgrenze örtlich schwach pseudovergleyt



orange
h'braune Punkte

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sandkerf (nicht typisch)

SK-

Mäßig trocken; verlagerte, oberflächensaure Kuppen und Rücken sowie untersonnte Hangkanten

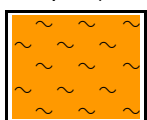
Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, Vaccinium - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder bis Hagerhumus; mehr oder weniger podsolige, zweischichtige Braunerde

Öko-Serie der vernässenden Sandkerfe

(25/30 bis 60 cm, unterschiedlich staunässegezeichnete, fein- bis grobkörnige, lehmfreie bis lehmig-schluffige, örtlich stark steinige Sande aus Stubensandstein- und Schilfsandsteinverwitterung über wasserstauendem Ton des Mittleren Keupers)



orange
schwarze Wellenlinien

Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Sandkerf

wfSK

Wechselfeucht; abzugsträge, breite Verebnungen und konkave Flachlagen

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder; (zweischichtige) Pseudogley-Braunerde bis Pseudogley

Öko-Serie der nicht vernässenden Lössböden

(Mehr als 60 cm kalkiger Schlufflehm)



d'gelb

Buchenwald auf mäßig frischem Lössboden

Lö

Mäßig frisch; Flachlagen

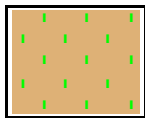
Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Silene nutans - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina, auch aufgekalkte Braunerde bis Parabraunerde

Öko-Serie der nicht vernässenden Feinlehme

(Mindestens 60 cm Schlufflehm mit günstiger Bodenstruktur und großer Wasserhaltekapazität über Keuper, meist aus Löß- und Lößlehm-Verwitterung entstanden; örtlich mit deutlichem Feinsand- oder kleinsteinigem Sandsteinanteil, im tieferen Unterboden höherer Tonanteil, gelegentlich auch kalkreich; ab ca. 70 cm Bodentiefe sind auch Staunässemerkmale möglich)



h'braun
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf artenreichem Feinlehm

nrFL

Mäßig frisch bis frisch; örtlich im Unterboden kalkreiche Flachlagen

Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Juncus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde



h'braun

Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm

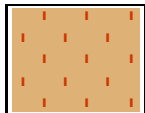
FL

Mäßig frisch; breite Flachlagen

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica-, Juncus-, Stachys sylvatica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Parabraunerde, im Unterboden örtlich schwach pseudovergleyt



h'braun
orange Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig trockenem Feinlehm

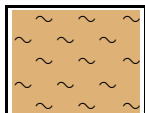
FL-

Mäßig trocken; konvexe, häufig oberflächensaure Flachlagen mit höherem Sand- und Sandsteinskelettanteil

Mull bis Moder; Parabraunerde, örtlich podsolig

Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm, feinsandig-schluffiger Lehm mit unterschiedlichen Staunässezeichen im Oberboden und mit marmoriertem Unterboden; im Untergrund meist stauender Ton des Mittleren Keupers, i.d.R. Obere Bunte Mergel)



h'braun
schwarze Wellenlinien

Buchenwald auf wechselfeuchtem Decklehm

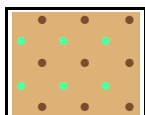
wfDL

Wechselfeucht; meist konkave, abzugsträge Flachlagen

Mull bis Moder; Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der mergelgründigen Schichtlehme

(Feinsandig-schluffig-lehmige Auflage bis 35/40 cm über mehr oder weniger durchlässigem, plastiziertem und teilplastiziertem, +/- carbonathaltigem Mergelton mit kleinen Tonmergelbröckchen über Tonsteinen des Gipskeupers; Entkarbonatisierung zwischen 0 bis (max.) 40 cm Tiefe. Im Unterboden wenig entwickelt, kaum plastiziert, meist schluffreiche Feinerde mit grusiger und kleinsteiniger, mürber Tonmergel- und Mergel-Verwitterung)



h'braun
olive Punkte
d'braune Punkte

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem mergelgründigem Schichtlehm

mSL

Mäßig frisch; Flachlagen und schwach geneigte Lagen

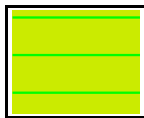
Ajuga reptans-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Juncus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde und Terra fusca-Parabraunerde

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25/30 bis 60 cm schluffigem und schluffig-tonigem, auch feinsandigem, mehr oder weniger lockerem Lehm, über stauenden, zähen Keupertonen und tonigen Fließerden des Mittleren Keupers; im Schilfsandstein stark schluffige, feinsandige Lehme mit deutlichem Feinskelett über mehr oder weniger dichten Zwischentonen oder plattigen "Sandschiefern", leichte Staunässeerscheinungen an der Schichtgrenze sind möglich)



h'grün
h'grüne Querstriche

Buchenwald auf mäßig frischem Lehmkerf

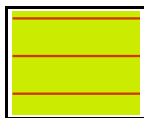
LK

Mäßig frisch bis grundfrisch; Flachlagen und Flachhänge am Unterhang

Rubus-, Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa-, (Vaccinium-, Lamium galeobdolon-, Luzula sylvatica-, Silene nutans-, Carex flacca) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; örtlich leicht podsolige, zweischichtige Braunerde und Parabraunerde



h'grün
orange Querstriche

Buchenwald auf mäßig trockenem Lehmkerf

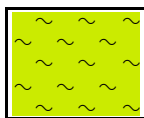
LK-

Mäßig trocken; örtlich verhärtete, oberflächensaure, breite Rücken und Kuppen

Moder bis Hagerhumus; (örtlich schwach podsolige und an der Schichtgrenze schwach pseudovergleyte), zweischichtige Braunerde und Parabraunerde

Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit 25/30 bis 60 cm, aus lockerem, unterschiedlich staunässegeprägtem, schluffigem oder tonigem (feinlehmartigem) Lehm oder mit schluffig-sandig-tonigem Lehm der Keuperverwitterung über stauenden, pseudovergleyten Zähtonen des Mittleren Keupers)



h'grün
schwarze Wellenlinien

Buchen-Stieleichen-Traubeneichen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf

wfLK

Wechselfeucht (bis vernässend); abflussgehemmte Flachlagen

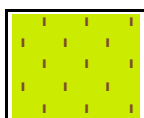
Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; (zweischichtiger) Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

Öko-Serie der Keuper-Tonlehme

(30 bis 60 cm, im Durchschnitt 40 cm, ± lockerer, schluffiger, schluffig-toniger oder toniger Lehm - örtlich mit Sandbeimengung - aus diluvialen Lösslehm und Keupertonverwitterung mit allmählichem Übergang in den noch durchlässigen Unterboden aus toniger Fließerde oder Verwitterung des Mittleren Keupers, keine oder nur unbedeutende Staunässeanzeichen)



h'grün
d'braune Senkrechtstrichelung

Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf nährstoffreichem frischem Keuper-Tonlehm

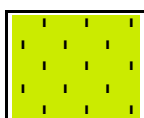
nrKTL+

Grundfrisch bis frisch; meist muldige, nährstoffreiche Flachlagen

Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (teils zweischichtige) Parabraunerde, im Unterboden oft schwach pseudovergleyt



h'grün
schwarze Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehm

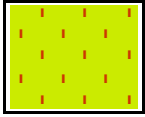
KTL

Mäßig frisch; örtlich schwach oberflächensaure Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa-, Luzula luzuloides-, (Silene nutans-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Pelosol-Braunerde bis (z.T. zweischichtige) Parabraunerde



Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Keuper-Tonlehm

KTL-

Mäßig trocken; konvexe und exponierte, örtlich schwach saure bis saure Flachlagen

h'grün
orange Senkrechtstrichelung

Moder; Pelosol-Braunerde bis (zweischichtige) Parabraunerde, teilweise podsolig

Öko-Serie der kalkreichen Keuper-Mischböden

(Gut durchlüftete, flach- bis mittelgründige, höchstens bis 30 cm entkalkte, sandig-lehmig-tonige Mischböden aus Kalkstein und Tonmergeln des Stubensandsteins)



Buchenwald auf kalkreichen Keuper-Mischböden

krKMb

Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flachlagen; Böden meist aus dolomitischen Kalkmergeln und Kalksandstein

bläßd'braun

Mull; Mull-Rendzina und Mergelrendzina bis Kalkpelosol, auch Pararendzina

Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Unterschiedlich zähplastischer Ton der Verwitterung von Tonsteinen und Tonmergeln des Mittleren Keupers; lockere Deckschicht aus Sand oder lehmigem Sand oder Schluffauflage bis 30 cm möglich; an der Bodenartengrenze oft leichte Stauässezeichen; im Gipskeuper weniger plastiziert, bröckelig und durchlässiger spätestens ab 40 cm Tiefe)



Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Ton

T

Mäßig frisch bis mäßig trocken, örtlich bis schwach wechselfeucht oder beginnend wechsell trocken; Flachlagen

oliv

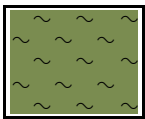
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica-, Corydalis-, (Deschampsia flexuosa-, Impatiens noli-tangere-, Silene nutans-, Crataegus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Kalkmoder; Pelosol und Braunerde-Pelosol, oft schwach pseudovergleyt, örtlich Rendzina-Pelosol

Öko-Serie der vernässenden Tone

(Bis zu 30 cm unterschiedlich deutlich stauässegezeichneter, mehr oder weniger sandiger Lehm, auch toniger Lehm, über stauendem, zähplastischem Ton der Tonschichten-Verwitterung des Mittleren Keupers)



Hainbuchen-Eschen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

wfT

Wechselfeucht, örtlich vernässend; häufig muldige Flachlagen

oliv
schwarze Wellenlinien

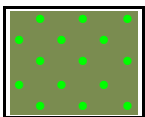
Luzula luzuloides-, Urtica dioica-, Milium effusum-, Vaccinium-, Stachys sylvatica-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull, örtlich bis Feuchtmoder; Pseudogley-Pelosol bis Pelosol-Pseudogley

Öko-Serie der Mergelböden und Mergeltone

(Mehr oder weniger durchlässige, zwischen 10 und 30 cm plastizierte und teilplastizierte, +/- carbonathaltige Tone mit kleinen Tonmergelbröckchen über Mergel- und Tonsteinen des Gipskeupers; Entkarbonatisierung zwischen 0 bis (max.) 40 cm Tiefe; dünne feinsandig-schluffig-lehmige Auflage möglich, Mergelboden-Ausprägung: wenig entwickelt, kaum plastiziert, schluffreiche Feinerde mit grusiger und kleinsteiniger, mürber Tonmergel- und Mergelverwitterung)



Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem Mergelboden

Me

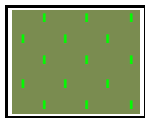
Mäßig frisch; Flachlagen

oliv
h'grüne Punkte

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Mercurialis perennis-, Carex flacca - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergel-Rendzina bis Braunerde-Rendzina



oliv
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Mergelton

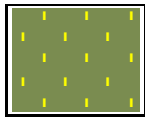
MeT

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Mercurialis perennis - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol, Pelosol und Braunerde-Pelosol



oliv
d'gelbe Senkrechtstrichelung

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig trockenem Mergelton

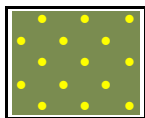
MeT-

Mäßig trocken; leicht sonnseitig geneigte Flachlagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Deschampsia flexuosa-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica-, Mercurialis perennis - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergelrendzina-Pelosol bis Pelosol bis Braunerde-Pelosol



oliv
d'gelbe Punkte

Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Mergelboden

Me-

Mäßig trocken; sonnseitig geneigte Flachlagen

Carex flacca-, Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Silene nutans - Gruppe

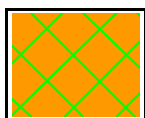
Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergelrendzina

B. Standorte der Hänge

Öko-Serie der Sandhänge

(Meist steile Hänge; mehr als 35 cm wechselnd lehmig-schluffiger Sand und lehmiger Sand bis lehmarmer Sand unterschiedlicher Korngrößen der Stubensandstein-, auch der (feinkörnigeren) Schilfsandstein-Verwitterung über tonigen Hangfließerden des Mittleren Keupers (Bunte Mergel, seltener Gipskeuper) oder über anstehendem Sandstein; meist wechselnder Sandsteinanteil)



orange
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Sandhang

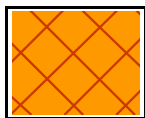
SH

Mäßig frisch; häufig schattseitige Hänge; oft oberflächlich mäßig sauer (versauert)

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Vaccinium-, (Leucobryum glaucum-, Mercurialis perennis-, Bazzania trilobata-, Lamium galeobdolon) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder, auch Mull; Braunerde und mehr oder weniger podsolige Braunerde



orange
orange Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sandhang

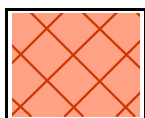
SH-

Mäßig trocken, örtlich bis trocken; meist sonnseitige, konvexe Ober- und Mittelhänge

Vaccinium-, Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Leucobryum glaucum-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder; oft schwach entwickelte, podsolige Braunerde



h'rot
d'rote Schräggitter

Stark saurer Sandhang

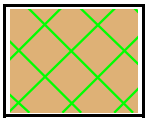
ssSH-

Mäßig trocken, örtlich bis trocken; durchlässige, sonnseitige, stark oberbodensaure Oberhänge, Hangnasen und Hangrippen; Lehmanteil sehr gering

Moder bis Rohhumus; podsolige Braunerde bis Podsol

Öko-Serie der Feinlehmhänge

(Mäßig steile Hänge aus mehr als 35 cm, häufig über 50/60 cm, +/- feinsandig-schluffigem Lehm, überwiegend Lößlehm, über tonigen Fließerden des Mittleren Keupers, Keuperverwitterung oder (kalkigem) Löß)



h'braun
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehmhang

FLH

Mäßig frisch; meist schattseitige Hänge und sonnseitige Hangmulden, oft oberflächlich versauert

Urtica dioica-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon - Gruppe
Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Braunerde und Parabraunerde, auch zweischichtig



h'braun
orange Schräggitter

Buchenwald auf mäßig trockenem Feinlehmhang

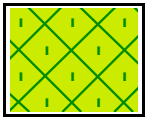
FLH-

Mäßig trocken; sonnseitige, konvexe Mittelhänge sowie sonn- und schattseitig exponierte Oberhänge und Hangrippen; meist oberflächlich deutlich versauert

Moder; Parabraunerde, örtlich schwach podsolig

Öko-Serie der Keuper-Tonlehmhänge

(Flach- und Steilhänge mit mehr als 35 cm ± lockerem Oberboden aus mehr oder minder sandig-tonigem Lehm der Verwitterung des Mittleren Keupers über meist sandig-toniger Keuper-Fließerde oder Keuper-Ton)



h'grün
d'grüne Schräggitter
d'grüne Senkrechtstrichelung

Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf frischem Keuper-Tonlehmhang

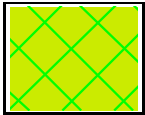
KTLH+

Frisch; meist schattseitige Unterhänge und Hangmulden

Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Milium effusum-, Stachys sylvatica - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, selten Mullmoder; (meist zweischichtige) Braunerde



h'grün
h'grüne Schräggitter

Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehmhang

KTLH

Mäßig frisch; schattseitige Hänge sowie sonnseitige Unterhänge und Hangmulden; oberflächliche schwache Versauerung verbreitet

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Lamium galeobdolon-, Mercurialis perennis - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; oft zweischichtige Braunerde, auch Parabraunerde, örtlich Pelosol-Braunerde



h'grün
orange Schräggitter

Buchenwald auf mäßig trockenem Keuper-Tonlehmhang

KTLH-

Mäßig trocken; meist sonnseitige Hänge und Oberhänge; oberflächlich versauert

Moder bis Mull; podsolige Parabraunerde und Braunerde

Öko-Serie der kalkreichen Keuper-Mischböden am Hang

(Mittelgründige Flach- und Steilhänge mit meist über 40 cm mächtigen, höchstens bis 30 cm entkalkten, gut durchlüfteten, tonig-lehmig-sandigen, kalkigen (Ober-)Böden über anstehendem Kalksandstein, Dolomitmergeln oder Sandstein des Stubensandsteins)



blaßd'braun
d'braune Schräggitter

Buchenwald auf kalkreichen Keuper-Mischböden am Hang

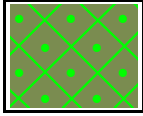
krKMbH

Mäßig frisch bis mäßig trocken; Flach- und Steilhänge

Mull; Mull-Rendzina und Mergelrendzina bis Kalkpelosol, auch Pararendzina

Öko-Serie der Mergelhänge

(Mehr oder weniger durchlässige, zwischen 10 und 30 cm plastizierte und teilplastizierte, +/- carbonathaltige Tone mit kleinen Tonmergelbröckchen über Mergel- und Tonsteinen des Gipskeupers; Entkarbonatisierung zwischen 0 bis (max.) 40 cm Tiefe; dünne feinsandig-schluffig-lehmige Auflage möglich, Mergelboden-Ausprägung: wenig entwickelt, kaum plastiziert, schluffreiche Feinerde mit grusiger und kleinsteiniger, mürber Tonmergel- und Mergelverwitterung)



oliv
h'grüne Schräggitter
h'grüne Punkte

Buchenwald auf mäßig frischem Mergelhang

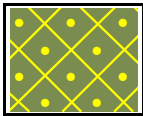
MeH

Mäßig frisch; meist schattseitige Hänge

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, Urtica dioica-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergelrendzina bis Braunerde-Rendzina



oliv
d'gelbe Schräggitter
d'gelbe Punkte

Buchenwald auf mäßig trockenem Mergelhang

MeH-

Mäßig trocken; meist sonnseitige Hänge

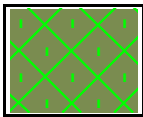
Carex flacca-, Milium effusum-, Silene nutans-, Mercurialis perennis-, Luzula luzuloides - Gruppe

Seggen-Buchenwald

Mull bis Kalkmoder; Mergelrendzina

Öko-Serie der Mergeltonhänge

(Mehr oder weniger durchlässige, zwischen 10 und 30 cm plastizierte und teilplastizierte, +/- carbonathaltige Tone mit kleinen Tonmergelbröckchen über Mergel- und Tonsteinen des Gipskeupers; Entkarbonatisierung zwischen 0 bis (max.) 40 cm Tiefe; dünne feinsandig-schluffig-lehmige Auflage möglich, Mergelboden-Ausprägung: wenig entwickelt, kaum plastiziert, schluffreiche Feinerde mit grusiger und kleinsteiniger, mürber Tonmergel- und Mergelverwitterung)



oliv
h'grüne Schräggitter
h'grüne Senkrechtstrichelung

Buchenwald auf mäßig frischem Mergeltonhang

MeTH

Mäßig frisch; schatt- und sonnseitige Hänge

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Urtica dioica-, (Ajuga reptans) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol, Braunerde-Pelosol



oliv
d'gelbe Schräggitter
d'gelbe Senkrechtstrichelung

Hainbuchen-Traubeneichen-Buchen-Wald auf mäßig trockenem Mergeltonhang

MeTH-

Mäßig trocken; meist sonnseitige Hänge

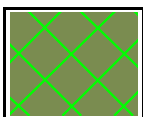
Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, Silene nutans-, Mercurialis perennis-, Urtica dioica - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol, auch Braunerde-Mergelrendzina

Öko-Serie der Tonhänge

(Auch mäßig steile bis flache Hänge; unterschiedlich plastizierter Ton, sandiger Ton oder lehmiger Ton aus tonigen Fließerden oder anstehenden Keupertonen, im Gipskeuper auch weniger plastizierte, bröckelige Ton- und Mergelsteine ab 30 bis 40 cm Tiefe möglich; +/- lockere, bodenartlich sehr unterschiedliche Deckschicht bis zu 35 cm möglich, dabei vor allem sandige Auflagen mit oberflächlicher Versauerung)



oliv
h'grüne Schräggitter

Buchen-Traubeneichen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

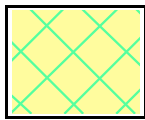
TH

Mäßig frisch, örtlich bis mäßig trocken; schatt- und sonnseitig exponierte, bei sandiger Auflage schwach oberbodensaure Flach- und Steilhänge

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Urtica dioica-, (Impatiens noli-tangere-, Luzula sylvatica-, Sphagnum-, Vaccinium-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Pelosol und Braunerde-Pelosol, selten Rendzina-Pelosol



h'gelb
olive Schräggitter

Hainbuchen-Traubeneichen-Buchen-Wald auf mäßig trockenem Tonhang

TH-

Mäßig trocken und trocken; sonnseitig exponierte Oberhänge; häufig erodiert, oberflächliche Versauerung möglich

Milium effusum-, *Silene nutans*-, *Luzula luzuloides*-, *Deschampsia flexuosa*-, *Urtica dioica*-, *Lamium galeobdolon* - Gruppe

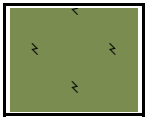
Seggen-Buchenwald, Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald

Mull bis Moder; (Ton-) Ranker bis Braunerde-Pelosol, meist schwach entwickelt, selten Rendzina-Pelosol

C. Sonstige, morphologisch bedingte Standorte

Gruppe der Rutschhänge

(Unruhige, z.T. nur mäßig steile Hänge und schwach geneigte Lagen mit im Gelände erkennbaren Rutschungen, Rutschansätzen und -gefährdungen, meist in den Bunten Mergeln; teils zungenförmige, wulstartige Rutschungen mit einem Mosaik von Kleinstandorten aus tonig-lehmigen Fließerden, teils im unteren Teil der Bunten Mergel Schollenrutschungen mit unregelmäßig treppenartig gestaffelten Gleitschollen aus tonig-sandigen Fließerden)



oliv
schwarze Rutschpfeile

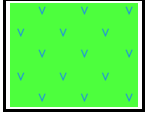
Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald auf Rutschhang

RH

Mäßig frisch und frisch bis örtlich nass, quellig; unruhige Flach- und Steilhänge mit einem Mosaik von Kleinstandorten

Mull bis Mullmoder; (Bodentypenmosaik:) zweischichtige Braunerde, Parabraunerde, Braunerde-Pelosol, Pelosol, Hanggley

Gruppe Keuperklingen



d'grün
blaue Pfeilspitze unten (V)

Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald in Keuperklinge

Kli

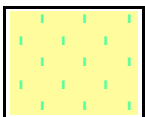
Mäßig frisch und frisch, auch quellig; V-Täler (langgezogene Klingen) im Stubensdst. und im Keuper mit beidseitig übersteilten Hängen meist unterhalb scharfer Böschungskanten und mit aktuellen Oberbodenrutschungen und Bodenabrissen; kühles Lokalklima

Ajuga reptans-, *Stachys sylvatica*-, *Milium effusum*-, *Impatiens noli-tangere*-, *Lamium galeobdolon*-, *Urtica dioica*-, *Deschampsia flexuosa* - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde bis Pelosol, in Rutsch- und in Hangabrissbereichen Rohböden

Gruppe der Kuppen, Rücken und exponierten Lagen



h'gelb
olive Senkrechtstrichelung

Hainbuchen-Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenen mergelig-tonigen Rücken und Kuppen

metRü-

Mäßig trocken; meist flachgründige, schmale Rücken aus +/- durchlässigem, plastiziertem und teilplastiziertem, +/- carbonathaltigem Ton aus Mergel- und Tonsteinen des Gipskeupers

Carex flacca-, *Milium effusum*-, *Deschampsia flexuosa*-, *Urtica dioica* - Gruppe
Waldgersten-Buchenwald

Mull bis Moder; Rendzina-Pelosol und Pelosol



Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenen sandigen Rücken und Kuppen

saRü-

h'gelb
schwarze Sandpunkte

Mäßig trocken; flachgründige, wechselnd steinige, lehmarne Grob- und Feinsande auf schmäleren Rücken und breiteren Kuppen aus Stubensandstein- und Schilfsandstein-Verwitterung über Keuperton im tieferen Unterboden

Deschampsia flexuosa-, Molinia-, Vaccinium-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder; podsolige Braunerde und podsolige Parabraunerde

Gruppe der Rinnen, Senken und weiteren konkaven Lagen

(Tiefgründige, über 60 cm, lockere, humose, lehmig-sandige, bodenartlich auch uneinheitliche, Kolluviale Böden in breiten Rinnen, Senken und Tallagen mit unterschiedlichem Wasserhaushalt und Entwässerung)



Bergahorn-Eschen-Wald in frischen Rinnen und Senken

Ri+

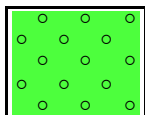
d'grün

Frisch bis grundfrisch; tiefgründige, breitere Bachtäler, schmale Bachklingen und Flachsenken mit zügiger Entwässerung

Urtica dioica-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Impatiens noli-tangere-, Lamium galeobdolon - Gruppe

Ahorn-Eschenwald

Mull bis Mullmoder; kolluviale, örtlich im Unterboden vergleyte Braunerde, Aueboden, selten Parabraunerde



Eschen-Schwarzerlen-Wald in feuchten Tallagen

TaLa

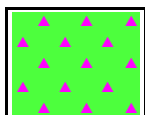
d'grün
schwarze Kringel (systematisch verteilt)

Feucht, örtlich vernässend; Bachtäler und Flachsenken

Lamium galeobdolon-, Iris pseudacorus-, Stachys sylvatica-, Ajuga reptans-, Juncus - Gruppe

Schwarzerlen-Eschenwald, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull; Pelosol-Pseudogley bis Pelosol-Gley



Eschen-Schwarzerlen-Wald in quellig-feuchten Lagen

qLa

d'grün
violette Dreiecke ausgefüllt

Quellige bis sickerfeucht, örtlich wechsellass; Lagen im Hang und am Hangfuß

Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Milium effusum - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Schwarzerlen-Eschenwald

Mull, örtlich Feuchthumus und anmoorige Stellen; Quellengley, Hanggley, im Randbereich Gley-Braunerde



Schwarzerlenbruch

Erbr

blau

Nass bis feucht; breite, ebene Talsohlen

Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Iris pseudacorus-, Impatiens noli-tangere-, Juncus - Gruppe

Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald

Feuchtmull, örtlich anmoorige Stellen; Braunerde-Pseudogley, Gley, Anmoor-Gley

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	7667
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	6384